

Kärnten Jubelt: JJ und Thurner holen ESC-Sieg für Österreich!

Kärnten feiert den ESC-Sieg von JJ und Produzent Thomas Thurner. Ein Meilenstein für die regionale Musikszene!



St. Veit an der Glan, Österreich - Am 18. Mai 2025 feiert Österreich einen überwältigenden Sieg beim Eurovision Song Contest. Der Kärntner Künstler JJ und der Produzent Thomas Thurner aus St. Veit an der Glan sorgten mit ihrem Lied „Wasted Love“ für Jubel und Begeisterung im ganzen Land.

Landeshauptmann Peter Kaiser gratulierte den beiden und hob die Bedeutung dieses Erfolgs für die Kärntner Musikszene und das Bundesland insgesamt hervor. Mit 436 Punkten setzte sich JJ klar gegen starke Konkurrenten aus Israel und Estland durch.

JJ ist nach Conchita Wurst und Udo Jürgens der dritte Österreicher, der den begehrten ESC-Gewinn nach Hause bringt. Der Sieg markiert nicht nur einen individuellen Triumph, sondern

wird auch als großer Moment für die gesamte Musikszene Kärntens gewertet. Kaiser betont, dass der Erfolg von Thurner Kärnten ins internationale Rampenlicht stellt und die Kreativität sowie das künstlerische Talent des Bundeslandes unter Beweis stellt.

Ein kreativer Prozess

Die Zusammenarbeit zwischen JJ und Thurner war entscheidend für den Erfolg des Songs. Thurner, der auch am Schreiben des Stücks beteiligt war, erinnerte sich an die Prozesse im Studio: „Wir erstellten während unserer Gespräche kleine Kompositionen auf dem Klavier, um das Gefühl dieser Dialoge einzufangen.“ Die harmonischen Stimmen von JJ und der ehemaligen ESC-Teilnehmerin Teya sorgten bereits im Studio für Gänsehaut, was vermutlich einen wichtigen Beitrag zu dem emotionalen Impact des Songs leistete.

Kaisers Botschaft verdeutlicht auch, dass Musik ein verbindendes Element ist, das Grenzen überschreitet. Der Landeshauptmann sieht diesen Sieg als Zeichen für Kreativität, Vielfalt und Leidenschaft, Werte, die in der Kultur und im Alltag Kärntens hochgehalten werden.

Die Geschichte des Eurovision Song Contest in Österreich

Österreich nimmt seit 1958 an dem prestigeträchtigen Wettbewerb teil und hat eine wechselvolle Geschichte. Während Bob Martin mit „Wohin, kleines Pony“ 1958 keinen großen Erfolg hatte, verhalf Udo Jürgens dem Land in den 60er Jahren mit „Merci, Chérie“ zum ersten Sieg. Seitdem gab es zahlreiche Auftritte, von sensationellen Siegen bis hin zu enttäuschenden Platzierungen. Die spannendsten Erfolge liegen in den Händen von ein paar herausragenden Künstlern, unter denen Conchita Wurst 2014 zum bekanntesten Namen geworden ist.

Mit dem neuen Sieg über „Wasted Love“ könnte sich jedoch das Bild weiterer Auftritte Österreichs beim Eurovision Song Contest verändern. Zu den erfolgreichsten Teilnehmern zählen neben Udo Jürgens und Conchita Wurst auch Thomas Forstner, dessen Erfolge die Geschichte des Wettbewerbs in Österreich maßgeblich geprägt haben.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	St. Veit an der Glan, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.meinbezirk.at • www.geschichte-oesterreich.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at